Business Case Review HGV Strecke Moskau - Kasan

Für die Austragung der Fussballweltmeisterschaft 2018 in Russland, plant die staatliche Eisenbahngesellschaft RZD mehrere Hochgeschwindigkeitsstrecken zur Verbindung der Austragungsorte.Die beauftragten Beratungsleistungen bezogen sich auf die Prüfung des Konzepts und des Business Case für die neue HGV Strecke Moskau – Kasan mit Darstellung und Abwägung der prognostizierten finanziellen und strategischen Auswirkungen der Investition.Es wurden sämtliche Kostenpositionen und Nutzenaspekte sowie qualitative Aspekte betrachtet und monetäre sowie nicht-monetäre Auswirkungen analysiert. Dem Kunden wurden alternative Handlungsoptionen aufgezeigt um das Nutzungspotenzial zu erhöhen und den vorgegebenen Endtermin einhalten zu können.

Ergebnis:

- Die technische Planungsbasis wurde mit einer wirtschaftlichen Planungsgrundlage ergänzt und trug damit zu einer Verbesserung der Planung bei.
- Durch den Fokus auf „nicht-technische" Belange wurde ein entscheidender Beitrag geleistet um das Vorhaben zu optimieren und Fehler im Konzept zu enthüllen.
- Durch die Risikoanalyse konnten Präventivmaßnahmen bzw. noch nicht beachtete Risikooptionen eingeplant werden.

Ort
Moskau

Kunde
RZD

Zeitraum: 2013 - 2014

Erbrachte Leistungen
- Beratungsleistungen
- Variantenstudium
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Risikoanalysen
- Kosten- / Nutzenanalyse
- Optimierungsbetrachtungen

Charakteristische Angaben
- Länge der HGV-Strecke: > 700 km
- Geschwindigkeit: 400 km/h
- neue Bahnhöfe: 15
- grosse Brückenbauwerke: 52
- Kunstbauten: über 400
- Zugsicherungssystem ähnlich: ETCS L2
- Neue Bahnstromversorgung: 25kV 50Hz